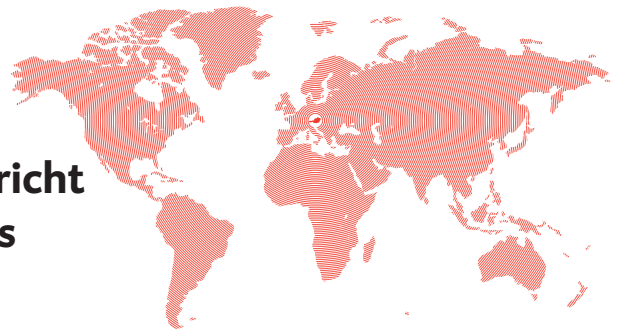


Oberbank

Wirtschafts- und Bankenbericht Global Financial Institutions



Frankreich

Wirtschaftslage

> BIP 2021: +5,5 %

Obwohl Frankreich Ende März 2022 mit rund 80 % an Covid-19-Zweitimpfungen eine sehr hohe Impfquote aufweisen kann, hat die Pandemie das Land stark getroffen. Die unterbrochenen internationalen und die fehlenden regionalen Lieferketten wirkten sich deutlich negativ auf die Wirtschaft der Grande Nation aus, besonders die Bereiche Elektronik, Holz, Stahl- und Aluminiumproduktion litten unter der Pandemie. Durch das schnelle und massive Reagieren mit Wirtschaftshilfen konnte Frankreich die wirtschaftlichen Gefahren bewältigen. Ungeachtet dessen, dass die französische Wirtschaft als zweitgrößte EU-Volkswirtschaft im **Jahr 2020 eine Rezession von 8,3 %** verzeichnete, war es ihr möglich, erfolgreich aufzuholen und

von 2020 auf **2021 ein Wirtschaftswachstum von 5,5 %** zu erlangen. So ist es aus Sicht der französischen Regierung 2022 an der Zeit, die Rettungsschirme zu schließen und sich auf **Aufbau- und Resilienzpläne** zu stützen. Besonderes Augenmerk liegt dabei zukünftig auf den ökologischen Aspekten. So geht ein Großteil der Förderungen in den Umweltschutz, in Biodiversität oder auch grüne Infrastruktur und Mobilität. Auch die technologische Unabhängigkeit, die Digitalisierung und die Kultur sollen gefördert werden. Der Jugendausbildung wird ebenfalls ein hoher Stellenwert beigemessen. Durch die getätigten Förderungen wird die Regionalität gestärkt, und trotzdem soll es zu einer Reindustrialisierung der Region kommen.

Aufbauplan in den Bereichen Resilienz; ökologischer und digitaler Wandel zur Stärkung der Wirtschaft

Neben der heimischen Wirtschaft spielen für Frankreich auch die **Beziehungen zu den USA** eine wichtige Rolle. Diese sind Schlüssel zum EU-Wirtschaftserfolg, denn seit Vereidigung des US-Präsidenten Joe Biden haben sich die **bilateralen Beziehungen verstärkt**. Dispute über staatliche Hilfen im Aeronautik-Sektor (Boeing vs. Airbus), im Stahl-/Aluminium-Sektor und die US-Gegenmaßnahmen zur EU-Digitalsteuer für US-Technikgiganten wurden beseitigt.

Politische Entwicklungen

Das Jahr 2022 hat für Frankreich mit der EU-Präsidentschaft begonnen, und damit hat Emmanuel Macron den Vorsitz im Ministerrat der EU. Der Wunsch Frankreichs für die EU-Präsidentschaft ist ein geeintes und wirtschaftlich souveränes Europa. Dafür werden die drei Säulen Neustart, Souveränität und Zugehörigkeit vorgestellt. Wichtige Tagesordnungspunkte der Europarat-Sitzungen sind der Krieg in der Ukraine, Sicherheit und Verteidigung, Energie,

Wirtschaftsfragen, Covid-19 sowie Außenbeziehungen.

In den Stichwahlen am 24. April 2022 konnte sich der amtierende Staatspräsident gegenüber Marine Le Pen durchsetzen. Umfragen vor der Wahl zeigten bereits, dass Macron vor Le Pen liegen würde. Gründe für seinen Wahlsieg sind laut Umfragen sein Engagement für die Ukraine und die damit verknüpfte Migrationspolitik.

Summary:

- Zweitgrößte EU-Volkswirtschaft
- 2021: Wirtschaftswachstum von 5,5 %
- 2020: 8,3 % Rezession
- 1. Halbjahr 2022: EU-Präsidentschaft
- Trend zur Regionalisierung

Wirtschaftskennzahlen	2020	2021*	2022*
Nominales BIP in Mrd. Euro	2.301	2.455	2.587
Bruttoinlandsprodukt/Kopf zu Kaufkraftparität in USD	48.183	51.444	54.533
Bevölkerung in Mio.	67,1	67,2	-
Reales Wirtschaftswachstum in %	-8,3	5,5	4,8
Inflationsrate in %	0,5	1,6	1,3
Arbeitslosenrate in %	7,4	8,4	8,2
Wechselkurs 1 EUR = in USD	1,14	1,2	1,17
Warenexporte des Landes in Mrd. USD	504,7	643,4	673,8
Warenimporte des Landes in Mrd. USD	572,4	712,9	748,6
Handelsbilanzdefizit in Mrd. USD	67,7	69,5	74,8

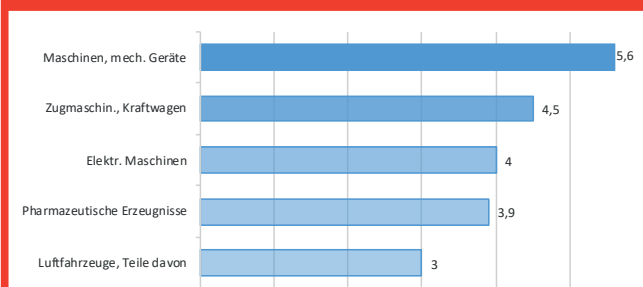
Quelle: WKO, Wirtschaftsbericht, Oktober 2021

*Prognose

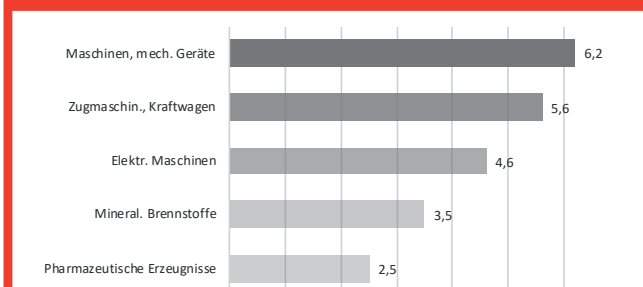
Exporte/Importe

Frankreichs wichtigstes Import- als auch Exportland ist Deutschland. Es liegt noch vor China, den USA oder anderen europäischen Ländern. Unter den 25 wichtigsten Ländern, aus denen Frankreich importiert, sind Tschechien, Österreich und die Slowakei zu finden.

Top 5 Exportgüter



Top 5 Importgüter



Quelle: WKO Länderprofil 2021; 2020, in %

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich und den Oberbank-Regionen

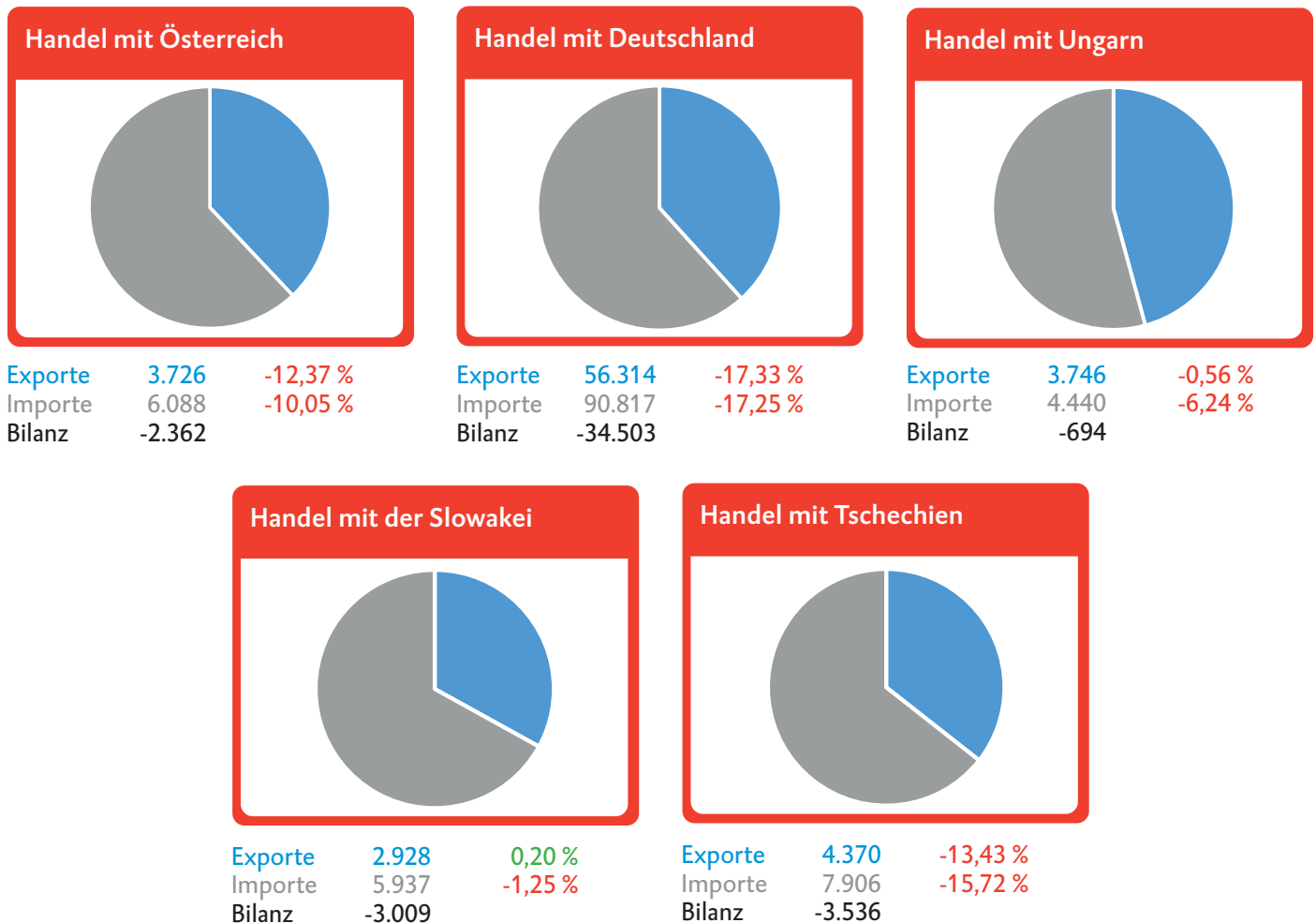
Besonders auffällig sind die hohen Exportüberschüsse in den Oberbank-Regionen. Starke Exportchancen bestehen im Bereich Bauinfrastruktur und bei touristischen Großprojekten, im Eisenbahnsektor und im Sektor Innova-

tion und Nahrungsmittel, wo besonders Bio-Lebensmittel hervorstechen.

Des Weiteren zeigt sich, dass mit über 460 Niederlassungen viele österreichische Unternehmen in Frankreich ver-

treten sind. Gerade in der Pandemie war die große Bedeutung Frankreichs für Österreich als Exportmarkt erkennbar, da viele pharmazeutische Produkte, insbesondere Penicillin, nach Frankreich exportiert werden.

Der Außenhandel Frankreichs



2020, Veränderung YOY, in Mio. EUR
 Importe, **Exporte** und Bilanz aus Sicht Frankreichs; eigene Darstellung
 Quelle: Trademap

Einschätzung des Geschäftsumfelds

Rule of Law Index (World Justice Project) 2021	Rang 23 von 128 Ländern
Corruption Perceptions Index 2021	Rang 22 von 198 Ländern
Global Competitiveness Index 2019	Rang 15 von 141 Ländern
Climate Change Performance Index 2022	Rang 17 von 64 Ländern
Global Innovation Index 2021	Rang 11 von 132 Ländern
Wichtigster Warenexportmarkt AT/DE 2020	Rang 5/Rang 3

Aktuelle Platzierungen der Oberbank-Regionen im Global Competitiveness Ranking:

Deutschland	7
Österreich	21
Tschechien	32
Ungarn	47
Slowakei	42

Im allgemeinen Geschäftsumfeld kann sich Frankreich auf den vorderen Plätzen beweisen. Gerade für Frankreich ist Deutschland der wichtigste Handelspartner – Für die Oberbank Regionen

ist Frankreich ein wichtiger Exportmarkt (Ränge 3–6). Auffällig ist, dass Frankreich im Climate Change Performance Index zwar einen Platz im vordersten Drittel aufweisen kann, jedoch

im Vergleich zu anderen europäischen Ländern eine schlechte Figur macht. So zeigt sich Frankreich als attraktiver Handelspartner mit Verbesserungspotenzial gerade in Sachen Umweltschutz.

Rating Frankreich

> Investment Grade

Agentur	Rating	Ausblick	Datum
Fitch	AA	negativ	18.02.2022
S&P	AA	stabil	21.10.2016
Moody's	Aa2	stabil	21.02.2020

Quelle: FitchRatings

Frankreich wurde von den drei Ratingagenturen Fitch, S&P und Moody's mit einem Zweifach-A-Rating bewertet. Das neueste Rating von Fitch aus dem Jahr 2022 zeigt als einzigen Unterschied einen negativen statt einem stabilen

Ausblick. Der negative Ausblick bildet die Unsicherheit über die Entwicklung der Staatsverschuldung und die Ausrichtung der Wirtschaftspolitik nach den Präsidentschafts- und Parlamentswahlen ab. Die Agentur begründet ihre

Zweifach-A-Rating mit stabilem bzw. negativem Ausblick für das Land

allgemeine Entscheidung mit einer großen, wohlhabenden und diversifizierten Wirtschaft mit starken und effektiven Institutionen und einer makrofinanziellen Stabilität.

Finanzplatz Frankreich

> Börsenentwicklungen in Anbetracht der Covid-19-Pandemie

Im August 2021 konnte der französische Börsenindex CAC40 wieder Punkte gut machen und mit über 6.900 Punkten wurden neue Höchststände seit dem Jahr 2000 notiert. Die Gründe für den Strukturwandel in der französischen Wirtschaft sind in der Re-Indust-

rialisierung und im Dienstleistungssektor zu finden. Seit dem Brexit zeigt sich, dass viele Börsengeschäfte an der Pariser Börse durchgeführt wurden. Des Weiteren verlagerten viele Finanzinstitutionen ihren EU-Hauptsitz von London nach Paris. Seit dem Austritt Groß-

britanniens aus der EU können Handelsgeschäfte nicht mehr ungehindert am bis dahin wichtigsten Finanzplatz in London getätigt werden. Momentan gibt es ein Ringen zwischen Frankfurt und Paris um die Nachfolge Londons als Finanzzentrum Europas.

Die größten Banken Frankreichs

Platz	Bank	Total Assets
1	BNP Paribas SA	3.053.363
2	Crédit Agricole SA	2.406.211
3	Société Générale	1.793.806
4	BPCE	1.774.563
5	Banque Fédérative du Crédit Mutuel	769.625
6.	Crédit Agricole Corporate and Investment Bank CACIB	728.699
7	Natixis	607.755
8	Crédit Industriel et Commercial	434.671
9	La Banque Postale	304.782*
10	HSBC Continental Europe	290.919

Total Assets per 31.12.2020 in Mio. USD; *31.12.2019
Quelle: Bankers Almanac, Download am 13.04.2022

Oberbank-Expertise

Grau schattierte Banken:

Mit diesen Relationship-Banken hat die Oberbank eine aktive Beziehung (SWIFT/RMA) und kann damit Dokumentengeschäfte für KundInnen darstellen. Zahlungsverkehrstransaktionen sind darüber hinaus über unsere Clearing-Bankpartner mit allen Banken in Frankreich möglich.

Quellen:

Bankers Almanac: „Country Ranking France“, www.bankersalmanac.com (Die größten Banken Frankreichs), Download am 13.04.2022

Brück Tobias, Bundeszentrale für politische Bildung: „Präsidentenwahlen in Frankreich 2022“, <https://www.bpb.de/kurz-knapp/hintergrund-aktuell/506856/praesidentschaftswahlen-in-frankreich-2022>, Download am 02.05.2022

Bundesministerium für Finanzen: „Nutzen des Euro“, https://www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/Themen/Europa/Der_Euro/Bedeutung_des_Euro/bedeutung_des_euro.html, Download am 20.04.2022

CCPI: „Climate Change Performance Index France“, <https://ccpi.org/country/fra>, Download am 13.04.2022

FitchConnect: „France“, https://app.fitchconnect.com/entity/GRP_80442195, Download am 13.04.2022

FitchRatings: „Rating Action Commentary Fitch Affirms France at 'AA'; Outlook Negative“, www.fitchratings.com/research/sovereignes/fitch-affirms-france-at-aa-outlook-negative-05-11-2021, Download am 20.04.2022

GTAI Germany Trade & Invest: „Wirtschaftsdaten kompakt Frankreich“, November 2021, <https://www.gtai.de/de/trade/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsdaten-kompakt/frankreich/wirtschaftsdaten-kompakt-frankreich-156588>, Download am 13.04.2022

Presidence-francaise: <https://presidence-francaise.consilium.europa.eu/de>, Download am 22.03.2022

Radtke Rainer, Statista: „Bevölkerungsanteil mit Covid-19-Impfung nach ausgewählten Ländern weltweit“, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1203308/umfrage/impfstoffabdeckung-der-bevoelkerung-gegen-das-coronavirus-nach-laendern/#professional>, Download am 29.03.2022

Schwab Klaus, World Economic Forum: „The Global Competitiveness Report 2019“, http://www3.weforum.org/docs/WEF_TheGlobalCompetitivenessReport2019.pdf, Download am 14.03.2022

Siedenbiedel Christian, Frankfurter Allgemeine Zeitung: „Der Euro schlägt sich in der Corona-Krise wacker“, <https://www.faz.net/aktuell/finanzen/der-euro-schlaegt-sich-in-der-corona-krise-wacker-17370211.html>, Download am 20.04.2022

Kuchenbecker Tanja, Handelsblatt: „Das sind die Konkurrenten von Emmanuel Macron“, <https://www.handelsblatt.com/politik/international/franzoesische-praesidentschaftswahl-das-sind-die-konkurrenten-von-emmanuel-macron/28133248.html>, Download am 22.03.2022

Trade Map: <https://www.trademap.org/Index.aspx>, Download am 13.04.2022

Transparency International: „Corruption Perceptions Index 2021“, <https://www.transparency.org/en/cpi>, Download am 14.03.2021

Waschinski Gregor und Schwarz Dennis, Handelsblatt: „Paris hängt Frankfurt ab – und wird das wichtigste Handelszentrum in Kontinentaleuropa“, <https://www.handelsblatt.com/finanzen/banken-versicherungen/banken/standortwettbewerb-paris-haengt-frankfurt-ab-und-wird-das-wichtigste-handelszentrum-in-kontinentaleuropa/27993854.html>, Download am 10.05.2022

WKO, Außenwirtschaftscenter Paris: „Außenwirtschaft Wirtschaftsbericht Frankreich“, Oktober 2021, <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/frankreich-monaco-wirtschaftsbericht.pdf>, Download am 22.03.2022

WKO, Außenwirtschaftscenter Paris: „Länderprofil Frankreich“, Februar 2022, https://wko.at/statistik/laenderprofile/lp-frankreich.pdf?gl=1*dwftfn*_ga*MTc2NjE4NDUyNS4xNjQ3OTM5MzU0*_ga_4YHGVSNS54*MTY0Nzk1NTU0Mi4zLjEuMTY0Nzk1NTU2MC40Mg.&_ga=2.62700908.1578828262.1647939356-1766184525.1647939354, Download am 22.03.2022

World Justice Project: „Rule of Law Index 2021“, WJP-INDEX-21.pdf (worldjusticeproject.org), Download am 14.03.2022

Disclaimer: Diese Unterlagen dienen lediglich der aktuellen Information und basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Erstellungszeitpunkt. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Aussagen sind nicht als generelle Empfehlung zu werten. Obwohl wir die von uns beanspruchten Quellen als verlässlich einschätzen, übernehmen wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit der hier wiedergegebenen Informationen keine Haftung. Insbesondere behalten wir uns einen Irrtum in Bezug auf Zahlenangaben ausdrücklich vor.

Stand: 10.05.2022

Jetzt Newsletter abonnieren unter oberbank.at/newsletter

**Oberbank App
downloaden!**



Oberbank AG

Untere Donaulände 28, 4020 Linz – Österreich

GfI, Erstellungsdatum: Mai 2022

Oberbank AG, Rechtsform: Aktiengesellschaft, Sitz: Linz, Firmenbuch Nr. FN 79063 w, Landesgericht Linz, DVR: 0019020.

Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Sitz: München, Registernummer: HRB 122267, Amtsgericht München, Niederlassungsleiter und ständige Vertreter: Robert Dempf, Bernd Grum, Stefan Ziegler, Manuel Leitner.

Oberbank AG, Hauptsitz: Linz, Österreich, Rechtsform: Aktiengesellschaft, Firmenbuchnummer: FN 79063 w, Landesgericht Linz, Vorstand: Vorsitzender Generaldirektor Dr. Franz Gasselsberger, MBA, Vorstandsdirektor Mag. Dr. Josef Weißl, MBA, Vorstandsdirektor Mag. Florian Hagenauer, MBA, Vorstandsdirektor Martin Seiter, MBA, Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Andreas König.